



Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften

Bachelor-Teilstudiengang

Allgemeine Informationen

Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Umfang	90 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften
Institut	Orientalisches Institut
Akkreditierung	nicht akkreditiert, Akkreditierung in Vorbereitung

Charakteristik und Ziele

Während des Studiums eines der Bachelor-Teilstudiengänge *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften* (120, 90 oder 60 LP) werden Studierende dazu befähigt, Problemstellungen aus dem Raum Mittelmeer und Asien eigenständig und nach wissenschaftlichen Kriterien auf der Grundlage originalsprachlicher Texte gemäß dem gewählten Schwerpunkt bzw. gemäß den gewählten Schwerpunkten zu bearbeiten. Dafür bieten die Bachelor-Teilstudiengänge *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften* (60, 90 oder 120 LP) eine umfassende Einführung in eine oder mehrere Sprachen bzw. in die historisch-vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft sowie in Texte und Gesellschaften der mit dem bzw. den gewählten Schwerpunkt/en entsprechenden Region/en.

Studierenden können zwischen diesen Schwerpunkten wählen:

- **Arabisch (Arabistik/Islamwissenschaft)**
- **Hebräisch (Judaistik/Jüdische Studien)**
- **Armenisch und Syrisch (Christlicher Orient)**
- **Indogermanisch (Historische und Vergleichende Sprachwissenschaft/Indogermanistik)**



Hinzu kommen in einem zweiten Wahlbereich Basiskenntnisse in einer weiteren Sprache. Dabei können die Studierenden zwischen den Zweitsprachen Türkisch, Persisch, Jiddisch, Aramäisch, Syrisch, Armenisch oder Griechisch wählen, sofern diese Sprache nicht bereits Bestandteil des gewählten Schwerpunktes ist.

Im Bachelor-Teilstudiengang *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften (90 LP)* werden im gewählten Schwerpunkt folgende Kompetenzen vermittelt:

- selbständiges Arbeiten mit Originaltexten der gewählten Sprache bzw. Sprachen,
- Kompetenz im Umgang mit Quellentexten und deren interkulturelle Interpretation,
- Kenntnis von Diskussionen und Problemen in der Forschung und darauf bezogene eigenständige Anwendung eines breiten Spektrums von textbezogenen, kultur-, sozial-, geistes- und sprachwissenschaftlichen sowie sprachhistorischen Methoden,
- die Fähigkeit, aktuelle Ereignisse in der Region Mittelmeer und Asien in einer historischen Perspektive zu analysieren,
- die Fähigkeit, lokale und transregionale gesellschaftliche Dynamiken zwischen unterschiedlichen Gruppen (z. B. religiös, politisch, sozial) in den entsprechenden Regionen in ihrer Verflochtenheit zu verstehen,
- die Fähigkeit, die erworbenen Fachkenntnisse in angemessener Form zu präsentieren sowie sich argumentativ mit verschiedenen bzw. kontroversen Interpretationen und Lehrmeinungen auseinanderzusetzen.

Hinsichtlich der Zweitsprache erwirbt man folgende Fähigkeiten:

- selbständiges Arbeiten mit Originaltexten der gewählten Sprache bzw. Sprachen,
- Kompetenz im Umgang mit Quellentexten und deren interkulturelle Interpretation.

Berufsperspektiven

Die in den Bachelor-Teilstudiengängen *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften (60, 90 oder 120 LP)* erworbenen Fähigkeiten eröffnen Studierenden ein breites Spektrum möglicher Berufsfelder. Das Studium qualifiziert je nach gewählter bzw. gewählten Sprache/n für Tätigkeiten mit Bezug zu arabischsprachigen Ländern, Israel, Türkei, Iran, christlichen Gemeinschaften im Nahen Osten, Kaukasus etc. Absolventinnen und Absolventen sind für Tätigkeiten in international tätigen Organisationen, in der Politikberatung, in Museen, Gedenkstätten und anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie in der Entwicklungszusammenarbeit, NGOs, Verwaltung, exportorientierten Unternehmen, Publizistik, Medienarbeit sowie wissenschaftlichen Tätigkeiten in Bibliotheken und Archiven qualifiziert. Die möglichen Berufsfelder lassen sich durch die Wahl des Praktikums und des kombinierten Bachelor-Teilstudienganges erweitern.

Akkreditierung

Dieser Teilstudiengang ist noch nicht akkreditiert. Die Akkreditierung wird zurzeit vorbereitet.



Struktur des Studiums

- Pflichtmodule (10 LP)
- Schwerpunktbildung (50 LP) – zur Wahl:
 - Arabistik/Islamwissenschaft
 - Judaistik/Jüdische Studien
 - Christlicher Orient
 - Historische und Vergleichende Sprachwissenschaft/Indogermanistik.
- Zweitsprache (15 LP) – zur Wahl: *Türkisch, Persisch, Jiddisch, Aramäisch, Syrisch, Armenisch* oder *Griechisch*.
- Allgemeine Schlüsselqualifikationen (5 LP)
- ggf. Abschlussmodul: Bachelorarbeit (10 LP)

Für dieses Studium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, so dass Ihr Bachelorstudium einen Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten bekommt. In 90/90-Konstellationen können Sie frei wählen, in welchem Fach die Bachelorarbeit verfasst wird und in welchem (stattdessen) Wahlpflichtmodule belegt werden.

Der Bachelor-Teilstudiengang *Sprachen, Kulturen, Gesellschaften* (90 LP) ist frei mit allen angebotenen Bachelor-Teilstudiengängen mit 90 LP der Uni Halle kombinierbar.

Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)? Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger*innen [in unserem Welcome-Portal](#).

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Pflichtmodule (10 LP)		
Basismodul thematische und wissenschaftliche Grundlagen	5	1.
Basismodul Themenfelder, Methoden und Theorien	5	2.

Wahlbereich Schwerpunkt: Ein Schwerpunktbereich mit 50 LP ist zu wählen.



<p><i>1. Arabistik/Islamwissenschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaumodul und Erweiterungsmodul Arabisch • Aufbaumodul und Vertiefungsmodul Arabistik/ Islamwissenschaft • Sprachmodule 1, 2 und 3 Arabisch 	50	1.-6.
<p><i>2. Judaistik/Jüdische Studien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaumodule 1 und 2 Judaistik • Erweiterungsmodul Judaistik • Vertiefungsmodul Judaistik • Sprachmodule 1, 2 und 3 Judaistik 	50	1.-6.
<p><i>3. Christlicher Orient</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaumodule 1 und 2 Christlicher Orient • Erweiterungsmodul Christlicher Orient • Vertiefungsmodul Christlicher Orient • Sprachmodule 1, 2 und 3 Klassisches Syrisch • Sprachmodule 1, 2, 3 Klassisches Armenisch 	50	1.-6..
<p><i>4. Historische und Vergleichende Sprachwissenschaft/ Indogermanistik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaumodul und Erweiterungsmodul Indogermanistik • Aufbaumodul und Vertiefungsmodul Indogermanistik/ Allgemeine Sprachwissenschaft • Sprachmodule 1a, 1b*, 2* und 3 Indogermanistik <p>* In den Sprachmodulen 1b und 2 ist Griechisch zu wählen. Sind Griechischkenntnisse bereits vorhanden, ist eine andere Sprache zu wählen, die nicht Zweitsprache im Studienprogramm ist, bspw. Türkisch, Persisch, Jiddisch.</p>	50	1.-6.
<p>Wahlbereich Zweitsprache: Im Bereich Zweitsprache sind 15 LP zu erbringen.</p>		
<p>Folgende Zweitsprachen stehen zur Wahl:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Türkisch • Persisch • Griechisch • Jiddisch • Aramäisch • Armenisch • Syrisch 	15	1.-5.



Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)	5	
Abschlussmodul (Bachelorarbeit) oder eine Ersatzleistung im Umfang von 10 LP aus dem Schwerpunkt	10	6.

Praktika

Im Bachelor-Teilstudiengang *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften (90 LP)* wird im Hinblick auf den Berufseinstieg ein Praktikum empfohlen. Es ist aber kein Bestandteil des Studiums.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im **Probstudium** erlangen.

Englische Sprachkenntnisse des Sprachniveaus B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) werden für das erfolgreiche Studium dringend empfohlen.

Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Teilstudiengang *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaft 90 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich bitte **bis 30. September** über www.uni-halle.de/bewerben.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen **Antrag auf Einschreibung**, der bei der Universität eingereicht werden muss – zusammen mit einer **Kopie der Hochschulzugangsberechtigung** und weiteren im Portal benannten Unterlagen.

- **Achtung:** Ist Ihr *zweiter* Teilstudiengang zulassungsbeschränkt (mit NC), endet die Bewerbungsfrist bereits **am 15. Juli**.
- Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich in jedem Fall **bis 15. Juli** über *uni-assist* bewerben. > [Informationen & Ablauf](#)
- Sie beabsichtigen einen Hochschul-/Studiengangwechsel mit Start in einem **höheren Fachsemester?** > [Informationen, Fristen, Ablauf](#)

Schritt für Schritt zum Studienplatz

Über die folgenden Banner zeigen wir Ihnen anschaulich den Weg ins Studium an der Uni Halle. Einfach das jeweils passende Banner auswählen – je nachdem, ob Ihr anderer Teilstudiengang **zulassungsbeschränkt ist oder nicht:**



Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Prof. Dr. Ralf Elger

(Schwerpunkt Arabistik/Islamwissenschaft)

Orientalisches Institut, Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft

Mühlweg 15
06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24070/71

E-Mail: ralf.elger@orientphil.uni-halle.de

Prof. Dr. Cornelia Bernadette Horn

(Schwerpunkt Christlicher Orient)

Orientalisches Institut, Seminar für Christlichen Orient und Byzanz

Mühlweg 15
06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24087

E-Mail: cornelia.horn@orientphil.uni-halle.de

Sprechzeiten

Mittwoch 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

PD Dr. Sabine Häusler

(Schwerpunkt Historische und Vergleichende Sprachwissenschaft/Indogermanistik)

Orientalisches Institut, Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft

Ludwig-Wucherer-Straße 2
Raum: 2.17.0
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23505/6

E-Mail: sabine.haeusler@indogerm.uni-halle.de



Prof. Dr. Ottfried Fraise

(Schwerpunkt Judaistik/Jüdische Studien)

Orientalisches Institut, Seminar für Judaistik/ Jüdische Studien

Großer Berlin 14
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23940

E-Mail: ottfried.fraise@judaistik.uni-halle.de